

KUNSTGARTEN

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALE KUNSTPFLEGE

Illustrierte Monatshefte für Zeichenunterricht, Fach-
:: schulwesen, Projektion und Kinematographie. ::

Z

Z



Sechster Jahrgang. — Januarheft 1909 soeben erschienen.
Preis vierteljährlich M. 1.80 ord.



P. P.

Ich habe den Verlag des „Kunstgartens“ am 15. Januar 1909 käuflich erworben und werde das im 6. Jahrgange stehende vorzügliche Organ in gut ausgestatteten Monatsheften von jetzt ab regelmässig erscheinen lassen. Verbindlichkeiten des früheren Verlegers habe ich nicht übernommen.

Der „Kunstgarten“ hatte sich unter Leitung seines Begründers und ersten Verlegers, Herrn Fachlehrer C. Kulbe, sehr schnell zu dem führenden Organ des Zeichenunterrichts emporgeschwungen; die Reform des Zeichenunterrichts wird auch ferner das Hauptziel bleiben, dazu kommen gründliche Übersichten über Fachschulwesen, sowie Einführung des Projektionsbildes und Kinematographen in den Unterricht. Der Begründer des Blattes hat die redaktionelle Leitung aufs Neue übernommen.

Wenn Sie den „Kunstgarten“ Zeichenlehrern, Schuldirektoren, Fach- und Gewerbeschul-
lehrern, Kunstschülern, Pädagogen, Kunstfreunden und Bibliotheken aller Art vorlegen,
werden sie leicht Abonnenten werben; ich unterstütze Ihre Bemühungen durch reichliche
Überlassung von Probe-Nummern und durch Gewährung von

33¹/₃ % Rabatt und 11/10.

Ich bitte, das Januar-Heft zur Agitation reichlich zu verlangen; auch diejenigen Firmen,
welche frühere Kontinuationen bezogen, werden um neue Bestellung gebeten, da ich die
Listen des Verlegers vom Jahrgang 1907 08 nicht übernommen habe. Von diesem (5.) Jahr-
gange sind die Halbmonatshefte Oktober 1907 bis Juni 1908 erschienen. Ich bin gern
bereit, Hefte dieses Jahrganges an früher abonnierte Handlungen gegen Ersatz des Portos
nachzuliefern.

Ich liefere das Januar-Heft 1909 gratis, das Februar- und Märzheft nach Erscheinen zur
Einführung à cond.

Berlin SW. 11, Hallesche Str. 4.

Verlag Max Rockenstein.